



Uruguay

Leben & arbeiten



Studieren und leben in Uruguay



Hochschul- und Bildungssysteme im Ausland weisen häufig gravierende Unterschiede zu Deutschland auf. Erfahren Sie mehr über die Hochschultypen, die Zulassungsvoraussetzungen und Studiengebühren.

Hochschulen

Uruguay verfügt über [7 Hochschulen](http://univ.cc/search.php?dom=uy&key=&start=1) [http://univ.cc/search.php?dom=uy&key=&start=1]: u.a. die [staatliche Universität](http://www.universidad.edu.uy/) [http://www.universidad.edu.uy/] und die [kirchliche Universität](http://www.ucu.edu.uy/) [http://www.ucu.edu.uy/], sowie einige private Einrichtungen.

Studiensystem

Das akademische Jahr ist in zwei Semester unterteilt. Es beginnt im März und endet im Dezember. Unterhalb der akademischen Abschlüsse werden Kurzzeitstudiengänge angeboten, die in Bereichen wie Verwaltung oder auch Krankenpflege zu berufsqualifizierenden Abschlüssen führen.

Das Hochschulwesen in Uruguay sieht folgende Gliederung für universitäre Studien vor:

1. Studienstufe:

Je nach Fachrichtung dauert ein Lizentiatsstudium (Bachelor) vier bis fünf Jahre. In Fachrichtungen wie Ingenieurwissenschaften, Architektur oder auch Medizin werden berufsbezeichnende Titel vergeben. Für beide Arten von Studienprogrammen gilt, dass sie mindestens vier Jahre in Anspruch nehmen müssen.

2. Studienstufe:

Aufbauend auf einem ersten akademischen Abschluss werden einjährige Spezialisierungsprogramme angeboten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, zweijährige Masterstudienprogramme zu belegen. Das Masterstudium beinhaltet den Besuch von Veranstaltungen, das Verfassen einer Masterarbeit und Abschlussprüfungen.

3. Studienstufe:

Voraussetzung für die Zulassung zu einem Doktorandenstudium ist der zweite akademische Abschluss. Während des mindestens drei Jahre dauernden Studiums soll eine weitgehende Spezialisierung stattfinden und geforscht werden. Den Abschluss bildet die Vorlage einer Doktorarbeit und deren erfolgreiche Verteidigung.

Linktipps

- [Sistema Nacional de Educación Superior](http://www.oei.es/quipu/uruguay/index)
[<http://www.oei.es/quipu/uruguay/index>]
- [Education \(OECD\)](https://www.oecd.org/edu/school/OEC)
[<https://www.oecd.org/edu/school/OEC>]
- [Education for all - Uruguay \(UNESCO\)](http://unesdoc.unesco.org/IMAGES/00)
[<http://unesdoc.unesco.org/IMAGES/00>]
- [anabin-Datenbank - Informationen zum Bildungswesen](https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/tab=first&land=288)
[https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/tab=first&land=288]

Informationen zu Fragen der Anerkennung von Studienleistungen, -abschlüssen und Akademischen Graden finden sie in unseren [Tipps vorab](#)

[<http://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung/de/67-tipps-vorab/>].

Zulassung

Internationale Studienbewerber müssen einen Sekundarschulabschluss vorweisen, der von staatlicher Seite in Uruguay anerkannt werden muss. Die deutsche Allgemeine Hochschulreife wird in der Regel anerkannt. Darüber hinaus muss damit gerechnet werden, dass ein Nachweis über gute Spanischkenntnisse erbracht werden.

Studiengebühren

Die staatliche [Universidad de la República](http://www.universidad.edu.uy/) [http://www.universidad.edu.uy/] ist kostenlos. An den Privatuniversitäten werden generell Studiengebühren erhoben. Die Gebührenhöhe variiert je nach Studiengang und Hochschule. Sie liegt ca. zwischen US\$ 1.500,- und US\$ 2.000,- im Studienjahr. Die genaue Höhe für den gewünschten Studiengang muss bei der jeweiligen Hochschule erfragt werden.

Sprachvoraussetzungen

Bereits vor Aufnahme des Studiums müssen die Sprachkenntnisse so gut sein, dass ein ausreichender Wortschatz an Fachbegriffen eine mühelose Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ermöglicht. Die Veranstaltungen werden ausschließlich in spanischer Sprache abgehalten und ein bestandener Sprachtest bzw. der Nachweis über gute Spanischkenntnisse gehört meist zu den Zulassungsvoraussetzungen. Einige Hochschulen bieten vorbereitende [Sprachkurse](http://www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/sprachkurse/de/476-sprachkurse-an-hochschulen-weltweit/) [http://www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/sprachkurse/de/476-sprachkurse-an-hochschulen-weltweit/] an.

Visum, Arbeitserlaubnis, Versicherungsfragen, Wohnungssuche, Lebenshaltungskosten - all das sollte vor einem Auslandsaufenthalt gut recherchiert sein. Die hier zusammen gestellten Informationen helfen Ihnen bei der Vorbereitung.



Michael Eschweiler

Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Zum Studienaufenthalt in Uruguay, der länger als 3 Monate dauert, muss bereits vor Antritt der Reise ein Studienvisum bei den [konsularischen Vertretungen](#) [<http://www.conuruale.de/index%28de%29.html>] beantragt werden. Hierzu ist ein Zertifikat der gewählten Hochschule erforderlich, das die Verfügbarkeit eines Studienplatzes bescheinigt. Grundsätzlich sind bezahlte Tätigkeiten den ausländischen Studierenden nicht verboten, aber schwer zu finden.

Tipp

Denken Sie bitte auch an eine Auslandskrankenversicherung (siehe [Versicherungsvergleich](#) [<http://www.tarifcheck24.com/versicherungen/>]). Eine mögliche Alternative ist die [DAAD-Gruppenversicherung](#) [<http://www.daad.de/ausland/service/downloads/de/4431-versicherungen/>]. Auch [reisemedizinische Vorsorgemaßnahmen](#) [http://www.crm.de/laender/laender.asp?Domain=CRM&Sprache=de&Bereich=laender&Klientel=laie&Auspraegung=kurz&HTMLfrag_Z_](Impfungen) müssen getroffen werden.

Lebenshaltungskosten

Wer auf einen europäischen Lebensstil wert legt, muss vor allem in den Großstädten mit Lebenshaltungskosten rechnen, die mit denen in Deutschland vergleichbar sind. Man kann in Montevideo von einer Orientierungssumme von ca. US\$ 400,- monatlich ausgehen. Ansonsten sind die Kosten wesentlich niedriger (s. Erfahrungsbericht).

Linktipps

- [Costs of living in Uruguay](#) [http://www.numbeo.com/cost-of-living/country_result.jsp?country=Uruguay]
- [Costs of living in Uruguay - Montevideo](#) [<http://www.xpatulator.com/outside.cfm?lid=215>]
- [Eardex](#) [<http://www.eardex.com/>]

Einige Vergünstigungen gibt es über den [Internationalen Studentenausweis](#) [<http://www.isic.de/>].

Unterkunft

Es gibt keine Studentenwohnheime. Nach Ankunft kann man sich in den Jugendherbergen ein Zimmer mieten und später mit anderen Studierenden eine Wohnung teilen. Ein Zimmer in einer WG kostet ca. EUR 70,- .

Hilfreich bei der Wohnungssuche können die Angebote der folgenden Portale und Suchmaschinen sein

- [Couchsurfing \[http://www.couchsurfing.com/\]](http://www.couchsurfing.com/)
- [The Hospitality Club \[http://www.hospitalityclub.org/\]](http://www.hospitalityclub.org/)
- [BedyCasa \[http://de.bedycasa.com/r/homestay/sudamerika/uruguay/1177?destination=Uruguay&filter%5Bprice%5D%5Bmax%5D=500&filter%5Bprice%5D%5Bperiod%5D=day&geo%5Blatitude%5D=-32.522779&geo%5Blongitude%5D=-55.76583500000004\]](http://de.bedycasa.com/r/homestay/sudamerika/uruguay/1177?destination=Uruguay&filter%5Bprice%5D%5Bmax%5D=500&filter%5Bprice%5D%5Bperiod%5D=day&geo%5Blatitude%5D=-32.522779&geo%5Blongitude%5D=-55.76583500000004)